

**TVSH-Rundschreiben 131 zur Coronakrise: Touristische Modellprojekte in Eckernförde und in der Schleiregion starten am 19. April, Infektionsschutzgesetz, Arbeitsschutzverordnung, Insolvenzversicherung für Pauschalreisen, Insolvenzantragspflicht**

16.04.2021

Liebe TVSH-Mitglieder,

als Erstes möchten wir zu unserem heutigen Rundschreiben 130 ergänzen, dass die Stadt Eckernförde mit einem eigenständigen Konzept an dem touristischen Modellprojekt teilnimmt und – genau wie die Schleiregion – am Montag, 19.04. mit der Umsetzung startet.

Darüber hinaus bringen wir Sie auf den aktuellen Stand zum Infektionsschutzgesetz, zur SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung, zur Insolvenzversicherung für Pauschalreisen sowie zur Insolvenzantragspflicht.

**Infektionsschutzgesetz**

Der Deutsche Bundestag wird sich heute in einer 1. Lesung mit dem Entwurf eines Vierten Gesetzes zum Schutz der Bevölkerung bei einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite (Infektionsschutzgesetz) befassen. Am 21. April wird der Gesetzesentwurf dann abschließend in 2. und 3. Lesung im Bundestag verabschiedet werden, nach vorherigen Beratungen in den Ausschüssen.

[> Gesetzentwurf \(Kabinettsvorlage\)](#)

Der DTV hat eine sehr umfassende Stellungnahme hierzu erarbeitet und diese an die Vorsitzenden der Fraktionen im Bundestag sowie an die Bundestagsabgeordneten im Gesundheitsausschuss und Tourismusausschuss gesendet.

[> DTV-Stellungnahme](#)

[> DTV-Pressemitteilung](#)

*Quelle: 95. DTV-Rundschreiben zu den Auswirkungen des Coronavirus auf den Tourismus, 16,04.2021.*

**Zweite Verordnung zur Änderung der SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung**

Zusätzlich übermitteln wir Ihnen die „Zweite Verordnung zur Änderung der SARS-CoV-2-Arbeitsschutzverordnung“ zu Ihrer Information.

[> CDR-Kabinettsvorlage](#)

*Quelle: 95. DTV-Rundschreiben zu den Auswirkungen des Coronavirus auf den Tourismus, 16,04.2021.*

**Neuregelung der Insolvenzversicherung bei Pauschalreisen**

Mit dem Gesetzesentwurf der Bundesregierung „über die Insolvenzversicherung durch Reisesicherungsfonds und zur Änderung reiserechtlicher Vorschriften“ befasst sich ebenfalls heute der Deutsche Bundestag in einer Debatte mit anschließender weiterer Beratung im federfüh-

renden Rechtsausschuss. Der DTV setzt sich im anstehenden Gesetzgebungsverfahren dafür ein, dass das künftige System der Absicherung zu keiner Mehrbelastung kleiner und mittelständischer Reiseveranstalter führt, die ihr Risiko bisher problemlos und zur Gänze absichern konnten.

[> Gesetzentwurf](#)

*Quelle: 95. DTV-Rundschreiben zu den Auswirkungen des Coronavirus auf den Tourismus, 16.04.2021.*

### **Verbändeinitiative zur Verlängerung der Aussetzung der Insolvenzantragspflicht**

Gemeinsam mit BTW, DEHOGA, DRV, IHA, RDA, VIR fordert der DTV die weitere Verlängerung der Aussetzung der Insolvenzantragspflicht über den 30. April hinaus. Der DTV hält es für dringend geboten, insbesondere für die Unternehmen der Tourismuswirtschaft die Aussetzung der Insolvenzantragspflicht kurzfristig mindestens bis zum 30. September 2021, besser noch bis zum 31. Dezember 2021 zu verlängern. Dies sollte wie bislang nur für die Unternehmen gelten, die einen Anspruch auf finanzielle Hilfen aus den aufgelegten Corona-Hilfsprogrammen haben und deren Auszahlung noch aussteht.

[> Verbändebrief](#)

*Quelle: 95. DTV-Rundschreiben zu den Auswirkungen des Coronavirus auf den Tourismus, 16.04.2021.*

Mit freundlichen Grüßen  
Hella Sandberg